

Regierungsbezirk: Köln  
Kreis: Rhein-Sieg Kreis  
Stadt/Gemeinde: Stadt Sankt Augustin,  
Stadt Bonn  
Gemarkungen: Beuel, Hangelar, Meindorf,  
Menden, Niedermenden



---

## FESTSTELLUNGSENTWURF 2. Deckblatt

### A 59 8-streifiger Ausbau AD Sankt Augustin-West bis AD Bonn-Nordost Bau-km: 23+440 bis 26+650

### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bestehend aus 11 Blatt  
(einschließlich dieser Titelseite)

---

Aufgestellt: 27.04.2022  
Niederlassung Rheinland  
Außenstelle Köln

gez. Kolks

---

#### Satzungsgemäß ausgelegen

in der Zeit vom: \_\_\_\_\_

bis einschließlich: \_\_\_\_\_

in der Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig  
vor Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht  
worden.

Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## **0 0. Vorbemerkungen zum 2. Deckblatt**

*Im laufenden Planfeststellungsverfahren für den 8-streifigen Ausbau der A 59 zwischen den beiden Autobahndreiecken Sankt Augustin-West (A 560) und Bonn-Nordost (A 565) sind Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange bzw. Einwendungen von Privaten erhoben worden, die Planungsänderungen erforderlich machen (2. Deckblatt, Abkürzung: DBL2).*

*Diese Einwendungen betreffen verschiedene Bereiche der vorgelegten Planung für die A 59 und umfassen Änderungen der Verkehrsanlage und der Einleitstelle an der Sieg, die in den Vorbemerkungen zum Erläuterungsbericht (Unt. 1D2) näher beschrieben wurden.*

*Die im Rahmen des 2. Deckblattes geänderten Planfeststellungsunterlagen werden mit einem Index D2 versehen. Die Unterlagen zur Landespflege, einschließlich die Prüfungen zum Artenschutz und zur FFH-Verträglichkeit wurden an die geänderte technische Planung angepasst.*

*Die Bilanzierung des Eingriffs und der geplanten Kompensationsmaßnahmen zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) wird durch die 2. Deckblatt-Unterlage 9.4D2 ersetzt.*

*Die im Rahmen des 1. Deckblattes vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen wurden ursprünglich in blauer Kursivschrift eingetragen, sie erscheinen im 2. Deckblatt nur noch in schwarzer Kursivschrift.*

*Änderungen und Ergänzungen des 2. Deckblattes sind in den Texten in blauer Kursivschrift eingetragen. Der ggf. entfallende Text aus der ursprünglichen Planfeststellungsunterlage wird mit neuen Angaben korrigiert / ersetzt.*

*Die Angaben im Text beziehen sich ausschließlich auf die Pläne der Deckblatt-2-Unterlagen (Index D2), die die ursprünglichen Pläne und die Pläne aus dem 1. Deckblatt vollständig ersetzen.*

### **Inbesondere wurden folgende Änderungen vorgenommen:**

- Berücksichtigung des Rückbaus der Einleitungsstelle 5208/5010 in die Sieg einschließlich Entfernung der Leitung DN 700 bis Einleitungsbauwerk Sieg (Baumaßnahme im FFH-Gebiet; vorübergehende Flächeninanspruchnahme) bei der Bilanzierung.*
- Die geänderten Flächengrößen sowohl beim Eingriff als auch bei den Gestaltungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden berechnet und in der Bilanzierung einander gegenübergestellt.*

## **0 . Vorbemerkungen zum 1. Deckblatt**

*Im laufenden Planfeststellungsverfahren für den 8-streifigen Ausbau der A 59 zwischen den beiden Autobahndreiecken Sankt Augustin-West (A 560) und Bonn-Nordost (A 565) sind Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange bzw. Einwendungen von Privaten erhoben worden, die Planungsänderungen erforderlich machen (1. Deckblatt, Abkürzung: DBL).*

*Diese Einwendungen betreffen verschiedene Bereiche der vorgelegten Planung für die A 59 und erfordern Änderungen der Verkehrsanlage, die in den Vorbemerkungen zum Erläuterungsbericht (Unt. 1D) näher beschrieben wurden.*

*Die im Rahmen des 1. Deckblattes geänderten Planfeststellungsunterlagen werden mit einem Index D versehen. Sämtliche Unterlagen zur Landespflege, einschließlich die Prüfungen zum*

*Artenschutz und zur FFH-Verträglichkeit wurden an die geänderte technische Planung angepasst.*

*Die Bilanzierung des Eingriffs und der geplanten Kompensationsmaßnahmen zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) wird durch die 1. Deckblatt-Unterlage 9.4D ersetzt.*

*Änderungen und Ergänzungen sind in den Texten in blauer Kursivschrift eingetragen. Der ggf. entfallende Text aus der ursprünglichen Planfeststellungsunterlage wird mit neuen Angaben korrigiert/ersetzt.*

*Die Angaben im Text und in den Tabellen beziehen sich ausschließlich auf die Pläne der Deckblatt-Unterlagen (Index D), die die ursprünglichen Pläne vollständig ersetzen.*

***Insbesondere wurden folgende Änderungen vorgenommen:***

- *Die geänderten Flächengrößen sowohl beim Eingriff als auch bei den Gestaltungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden berechnet und in einer Bilanzierung einander gegenübergestellt.*
- *Die geänderten und ergänzten Ersatzmaßnahmen des Ökokontos „Camp Altenrath“ werden in die Bilanzierung aufgenommen.*

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0	
<b>Lebensraumfunktion (Flora/Fauna)</b>																	
<b>K<sub>FL</sub>1 Verlust von Wald und Gehölzen</b>											<b>Maßnahmen</b>						
K <sub>FL</sub> 1.1		<b>BA, 50, ta1-2m</b> Feldgehölz, lebensraumtypische Baumarten 30<50%, geringes bis mittleres Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt	4	190	200	830			1.220	4.880	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			1.160	4.895,2
K <sub>FL</sub> 1.2		<b>BA, 70, ta3-5m</b> Feldgehölz, lebensraumtypische Baumarten 50<70%, Jungwuchs bis Stangenholz, mittel bis schlecht ausgeprägt	4	40	20	60			120	480	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			120	506,4
K <sub>FL</sub> 1.3		<b>BB0, 70</b> Gebüsch oder Strauchgruppe, lebensraumtypischer Gehölzartenanteil 50<70%	5	480	350	1.870			2.700	13.500	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			3.200	13.504,0
K <sub>FL</sub> 1.4		<b>BD0, 70, kb</b> Hecke, lebensraumtypische Gehölze 50-70%, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	4	50	40	90			180	720	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			180	759,6
													VA, mr9	4	120	ohne Belang	
K <sub>FL</sub> 1.5		<b>BD3, 70, ta1-2</b> Gehölzstreifen, lebensraumtypische Gehölze 50-70%, geringes bis mittleres Baumholz	5	90	40	40	1040		1.210	6.050	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			1440	6.076,8
K <sub>FL</sub> 1.6		<b>BD3, 70, ta3-5</b> Gehölzstreifen, lebensraumtypische Gehölze 50-70%, Jungwuchs bis Stangenholz	4	260	70	80			410	1.640	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			390	1.645,8
K <sub>FL</sub> 1.7		<b>BF, 90, ta-11</b> Baumgruppe, lebensraumtypische Baumarten >70%, starkes bis sehr starkes Baumholz	8	80	30	90			200	1.600	E2		anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			380	1.603,6

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0	
K <sub>FL</sub> 1.8		<b>BF3, 90, ta-1-2</b> Einzelbaum, lebensraumtypi- sche Baumarten >70%, geringes bis mittleres Baumholz	7	1 Stk			6 Stk				A1	Anpflanzung von großkronigen Einzelbäumen			7 Stk.		
											G4	anteilig ca. Pflanzung von Einzelbäumen			45		
K <sub>FL</sub> 1.9		<b>BF3, 90, ta-3-5</b> Einzelbaum, lebensraumtypi- sche Baumarten >70%, Jungwuchs bis Stangenholz	6	4 Stk			2 Stk				A1	Anpflanzung von großkronigen Einzelbäumen			6 Stk.		
											G4	anteilig ca. Pflanzung von Einzelbäumen			45		
K <sub>FL</sub> 1.10		<b>BF3, 90, ta-11</b> Einzelbaum, lebensraumtypi- sche Baumarten >70%, starkes bis sehr starkes Baumholz	8				2 Stk				A1	Anpflanzung von großkronigen Einzelbäumen			2 Stk.		
											G4	anteilig ca. Pflanzung von Einzelbäumen			21 Stk.		
K <sub>FL</sub> 1.11		<b>BD3, 100, ta1-2</b> Gehölzstreifen, lebensraum- typische Gehölze>70%, geringes bis mittleres Baumholz	7		0	70			70	490	E2	anteilig ca. <i>Ökokonto Camp Altenrath Anlage eines Waldmantels</i>			120	506,4	
<b>Summe</b>										<b>29.360</b>	<b>Summe</b>				<b>7.110</b>	<b>29.497,8</b>	

K <sub>FL</sub> 2 Verlust von Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereichen										Maßnahmen						
K <sub>FL</sub>																
K <sub>FL</sub> 2.1		<b>EA3, xd2</b> Intensivwiese, artenarm	3	240	90	150			480	1.440	E3	anteilig ca. <i>Ökokonto Camp Altenrath Anlage von Grünland</i>			350	1.477,0
K <sub>FL</sub> 2.2		<b>EB, xd2</b> Intensiv(mäh)weide, artenarm	3	3.950	470	580			5.000	15.000	E3	anteilig ca. <i>Ökokonto Camp Altenrath Anlage von Grünland</i>			3.560	15.023,2
						3.360				ohne Belang	G3	VA, mr9		4	3.360	ohne Belang
K <sub>FL</sub> 2.3		<b>EC, veg1</b> Feuchtwiese/- weide, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	30	30	180			240	1.200	E3	anteilig ca. <i>Ökokonto Camp Altenrath Anlage von Grünland</i>			290	1.223,8
K <sub>FL</sub> 2.4		<b>EA, xd5</b> Intensivwiese/-weide, mäßig artenreich	4	120	30	0			150	600	E3	anteilig ca. <i>Ökokonto Camp Altenrath Anlage von Grünland</i>			150	633,0
<b>Summe</b>										<b>18.240</b>					<b>7.710</b>	<b>18.357,0</b>

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert B <sub>WE</sub> Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert W <sub>PE</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	B <sub>WA</sub> Ist	B <sub>WA</sub> Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert W <sub>PA</sub> = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0	
<b>K<sub>FL</sub>3 Verlust von Ackerflächen</b>											<b>Maßnahmen</b>						
K <sub>FL</sub> 3.1		AH0, aci Acker, intensiv, Wildkrautarten weitgehend fehlend	2	9.680	3.330				13.010	26.020	E3	anteilig ca. Ökokonto Camp Altenrath Anlage von Grünland			6.170	26.037,4	
						18.120				ohne Belang	G1	VA, mr4		2	12.250	ohne Belang	
											G3	VA, mr9		4	5.870	ohne Belang	
K <sub>FL</sub> 3.2		HA0, acme Acker, wildkrautreich auf nähr- stoffreichen Böden	4	50	20	210			280	1.120	E3	anteilig ca. Ökokonto Camp Altenrath Anlage von Grünland			270	1.139,4	
						130				ohne Belang	G3	VA, mr9		4	130	ohne Belang	
<b>Summe</b>											<b>Summe</b>						
										27.140						24.690	27.176,8

K <sub>FL</sub> 4 Verlust von Säumen											Maßnahmen						
K <sub>FL</sub> 4.1		K, neo2 Saum-, Ruderal- und Hochstau- denflur; Anteil Störanzeiger, Neo-, Nitrophyten 25-50%	5	380	140	200			720	3.600	E4	anteilig ca. Ökokonto Camp Altenrath Entwicklung von Offenland- biotopen (Heide, Trockenrasen)			860	3.629,2	
K <sub>FL</sub> 4.2		K, neo4 Saum-, Ruderal- und Hochstau- denflur; Anteil Störanzeiger, Neo-, Nitrophyten 50-75%	4	480	140	200			820	3.280	E4	anteilig ca. Ökokonto Camp Altenrath Entwicklung von Offenland- biotopen (Heide, Trockenrasen)			780	3.291,6	
<b>Summe</b>											<b>Summe</b>						
										6.880						1.640	6.920,8

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege							
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)	
				direkt				indi- rekt										
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0		
<b>K<sub>FL</sub>5 Verlust von Straßenbegleitgrün</b>											<b>Maßnahmen</b>							
K <sub>FL</sub> 5.1		VA, mr3 unversiegelte Bankette, Mittelstreifen etc.	1	11.400	5.550	1990			18.940	18.940	E4	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Entwicklung von Offenlandbiotopen</b> (Heide, Trockenrasen)			4.490	18.947,8		
K <sub>FL</sub> 5.2		VA, mr4 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand	2	2.130	930				3.060	6.120	E4	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Entwicklung von Offenlandbiotopen</b> (Heide, Trockenrasen)			1.460	6.161,2		
						2.270				ohne Belang	G1	VA, mr4		2	1.470	ohne Belang		
										ohne Belang	G3	VA, mr9		4	800	ohne Belang		
K <sub>FL</sub> 5.3		VA, mr9 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand	4	29.300	5.970	10.610			45.880	183.520	E2	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			10.820	45.660,4		
												E3	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage von Grünland</b>			1.069	4.511,2	
													E4	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Entwicklung von Offenlandbiotopen</b> (Heide, Trockenrasen)			31.601	133.356,2
						4.030				ohne Belang	G3	VA, mr9		4	4.030	ohne Belang		
<b>Summe</b>										<b>208.580</b>	<b>Summe</b>					<b>55.740</b>	<b>208.636,8</b>	
<b>K<sub>FL</sub>6 Verlust von Siedlung (Bebauung mit Gärten - Biotopwert: Durchschnitt)</b>											<b>Maßnahmen</b>							
K <sub>FL</sub> 6.1		VF0 mit HJ, ka4 (Wohn-)Gebäude mit Garten, Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen	1	450	160	420			1.030	1.030	E2	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			250	1.055,0		
K <sub>FL</sub> 6.2		VF0 mit HJ, ka6 (Wohn-)Gebäude mit Garten, Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen	2	900	400	1830			3.130	6.260	E2	anteilig ca. <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Anlage eines Waldmantels</b>			1.490	6.287,8		
<b>Summe</b>										<b>7.290</b>	<b>Summe</b>					<b>1.740</b>	<b>7.342,8</b>	

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert B <sub>WE</sub> Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert W <sub>PE</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	B <sub>WA</sub> Ist	B <sub>WA</sub> Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert W <sub>PA</sub> = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0	

K <sub>FL</sub> 7 Verlust von Gleisbrache										Maßnahmen						
K <sub>FL</sub> 7.1		VF2 Gleisbrache mit Schotter z.T. Ruderalaufwuchs	2	4.530	1850	150			6.530	13.060	E4	anteilig <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Entwicklung von Offenland- biotopen (Heide, Trockenrasen)</b>	ca.		3.100	13.082,0
<b>Summe</b>										<b>13.060</b>	<b>Summe</b>				<b>3.100</b>	<b>13.082,0</b>

K <sub>FL</sub> 8 Verlust von Straßen und Wege										Maßnahmen							
K <sub>FL</sub> 8.1		VF0 versiegelte Flächen: Straßen, Wege etc.	0	***	3.400				3.400	0	ohne Belang	G1	VA, mr4		2	2.870	ohne Belang
						3630					G3	VA, mr9		4	760	ohne Belang	
K <sub>FL</sub> 8.2		VF1 teilversiegelte Flächen: Schotterwege und -flächen, wassergebunden Decke etc.	1	260	140				400	400	E4	anteilig <b>Ökokonto Camp Altenrath</b> <b>Entwicklung von Offenland- biotopen (Heide, Trockenrasen)</b>	ca.		100	422,0	
						650					ohne Belang	G1	VA, mr4		2	510	ohne Belang
											G3	VA, mr9		4	140	ohne Belang	
<b>Summe</b>										<b>400</b>	<b>Summe</b>				<b>4.380</b>	<b>422,0</b>	
*** Versiegelung auf vorh. versiegelter Fläche (93.200 m²): kein Eingriff																	
<b>Summe Eingriffswert</b>										<b>310.950</b>	<b>Summe Maßnahmen gesamt</b>						<b>311.436,0</b>
											<b>erzielter Wertpunkte-Überschuss</b>						<b>486,0</b>



Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0	
<b>Artenschutz</b>																	
K <sub>Art1</sub>		Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse (Gleisbrache) von Bau-km 24+400 bis 26+300 östlich der A 59 (=K <sub>FL</sub> 7.1)									V1 V2 E4 <sub>CEF</sub>	Fangen und Umsiedeln von Zauneidechsen Zeitliche Beschränkung für das Abräumen der Vegetation auf der Bahntrasse östlich der A 59 zwischen Bau-km 24+400 und Bau-km 26+300 Maßnahmen in der Grube Deutag: Entwicklung und Pflege von Offenlandflächen auf südexponierten Böschungen			13.060		
K <sub>Art2</sub>		Potentielle bauzeitliche Störung mit möglichen baubedingten Individuenverlusten im Zusammenhang mit dem Entfernen von Gehölzen / Einzel- bäumen mit pot. Eignung als Ruhestätte (Tagesquartier) für Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler, Flughautfledermaus, Teichfledermaus, Wasserfledermaus und Zwergfledermaus von Bau-km 23+800 bis 24+300 östlich der A 59									V3	Zeitliche Beschränkung für das Entfernen der Bäume zwischen Bau-km 23+800 und 24+300 östlich der A 59					
K <sub>Art3</sub>		Potentielle bauzeitliche Störung mit möglichen baubedingten Individuenverlusten im Zusammenhang mit dem Abriss von Gebäuden mit pot. Eignung als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Breitflügelfledermaus und Zwergfledermaus von Bau-km 24+660 bis 24+930 westlich der A 59									V4	Zeitliche Beschränkung für den Abriss der Gebäude zwischen Bau-km 24+660 und 24+930 westlich der A 59					
K <sub>Art4</sub>		Potentielle bauzeitliche Störung mit möglichen baubedingten Individuenverlusten im Zusammenhang mit dem Freiräumen des Baufeldes in der Feldflur mit pot. Eignung als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Feldlerche und Kiebitz von Bau-km 24+500 bis 24+650 und 24+900 bis 26+500 westlich der A 59  Für den Bereich "Rückbau Vorflutleitung in der Siegaue" werden aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Eingriffswirkungen derartige Störungen ausgeschlossen. Dennoch sind vorsorglich hier die zeitlichen Vorgaben zur Freiräumung des Baufeldes ebenfalls einzuhalten.									V5	Zeitliche Beschränkung für das Freiräumen des Baufeldes in der Feldflur zwischen Bau-km 24+500 bis 24+650 und 24+900 bis 26+500 westlich der A 59 sowie im Bereich des Baufeldes zum Rückbau der Vorflutleitung in der Siegaue und der Einleitstelle in die Sieg					
K <sub>Art5</sub>		Pot. Bauzeitliche Störung mit möglichen baubedingten Individuenverlust im Zusammenhang mit dem Entfernen von Gehölzen bzw. dem Freiräumen des Baufeldes mit pot. Eignung als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Feldsperling, Mäusebussard und Sperber von Bau-km 23+800 bis 24+300 östlich der A 59									V6	Zeitlich Beschränkung für das Entfernen der Bäume / das Freiräumen des Bau-feldes zw. Bau-km 23+800 und 24+300 östl. der A 59					

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege						
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BWE Ist	Betroffene Fläche (m²)					Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WPE = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BWA Ist	BWA Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0	
K <sub>Art6</sub>		Pot. Bauzeitliche Störung mit möglichen baubedingten Individuenverlust im Zusammenhang mit dem Entfernen von Gehölzen bzw. dem Freiräumen des Baufeldes mit pot. Eignung als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Eisvogel, Nachtigall und Teichrohsänger (=K <sub>FFH1</sub> ) von Bau-km 24+300 bis 24+500 westlich der A 59  <i>Für den Bereich "Rückbau Einleitstelle werden aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Eingriffswirkungen derartige Störungen ausgeschlossen. Dennoch sind vorsorglich hier die zeitlichen Vorgaben zur Freiräumung des Baufeldes ebenfalls einzuhalten.</i>									V7	Zeitliche Beschränkung für das Entfernen der Gehölze / das Freiräumen des Bau-feldes von Bau-km 24+300 bis 24+500 westlich der A 59 59 <i>sowie im Bereich des Baufeldes zum Rückbau der Einleitstelle in die Sieg</i>					
K <sub>Art7</sub>		Pot. bauzeitliche Störung mit möglichem baubedingten Individuenverlust im Zusammenhang mit dem Freiräumen des Baufeldes (östliche Böschung A 59 und Gleisbrache) der Blindschleiche von Bau-km 24+400 bis 26+300 östlich der A 59									V8 V2	Fangen und Umsiedeln von Blindschleichen Zeitliche Beschränkung für das Abräumen der Vegetation auf der Bahntrasse östlich der A 59 zwischen Bau-km 24+400 und Bau-km 26+300					
K <sub>Art8</sub>		Pot. bauzeitliche Störung mit möglichem baubedingten Individuenverlust von Ringelnatter, Bergmolch, Teichmolch und Teichfrosch im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahme E4 <sub>CEF</sub> für die Zauneidechse in der Grube DEUTAG. ab Bau-km 25+200									E1 <sub>CE</sub> F	vgl. Vorgaben zur zeitlichen Durchführung der Maßnahme / Pflege					
Landschaftsbild																	
K <sub>L1</sub>		Errichtung einer Lärmschutzwand auf Lärmschutzwall mit besonderer Fernwirkung von Bau-km 24+950 bis 25+430 westlich der A 59 (südlich von Meindorf)									G3	anteilig: ca. Anpflanzung von Baum-/ Strauchhecken			4.620		

Konflikte											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau-km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert B <sub>W<sub>E</sub></sub> Ist	Betroffene Fläche (m²)				Gewichte-te Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+ 0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert W <sub>P<sub>E</sub></sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Maß- nah- men- typ	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	B <sub>W<sub>A</sub></sub> Ist	B <sub>W<sub>A</sub></sub> Ziel	Maßnah- men- Fläche (m²)	Kompens.w ert W <sub>P<sub>A</sub></sub> = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				ver- siegelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17,0

Zusammenfassung														
Versiegelte Fläche				65.090							A	Anpflanzung von großkronigen Einzelbäumen	15 Stk.	0
Unversiegelte Fläche, z.B. Bankette					23.400						E	E1 <sub>CEF</sub> (11.679 m²) und E2-E4 (73.800 m²)		83.679
Böschungen, Gräben						51.960					G	Maßnahmen im Straßenbereich zzgl. 76 Einzelbäume		76.907
Baufeld (> 30 J.)							1.040				A <sub>CEF</sub>	soweit multifunktional		0
Indirekte Projektwirkungen								0			A <sub>FCS</sub>	soweit multifunktional		0
Eingriffsfläche (Straßenkörper + Nebenanlagen)				140.450							K <sub>FFH</sub>	soweit multifunktional		0
											S <sub>FFH</sub>	soweit multifunktional		0
											<b>Gesamtkompensation</b>			<b>83.679</b>

Nachweis gemäß § 39 LFOG (Forstwirtschaft)														
Verlust von Wald und Gehölzen (K <sub>FL</sub> 1)				6.230								Entwicklung eines Waldmantels gem. E2		19.550
entspricht Verhältnis				1 zu										3,14